

Piep-Show für Kids

Kinder „brüteten“ im Förderkorbchen Hühner aus

Im Kindergarten „Förderkorbchen“ piepte es am Mittwoch. Über einen Zeitraum von 21 Tagen hatten die 70 Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung an der Schlosserstraße in Schalke ganz spezielle Gäste. 20 Hühnereier lagen in der Küche im Brutkasten. Nach drei Wochen schlüpften die Küken dann.

Der Geflügelzüchter Hans Rohr hatte die Eier zusammen mit der Brutmaschine in den Kindergarten gebracht. „Wir haben die Maschine dann mit den Kindern angestellt“, sagte die Leiterin Jutta Grabowski. Die Kinder haben täglich die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit kontrolliert. An zwei Tagen konnten die Kleinen die befruchteten Eier mit einer Lampe durchleuchten und Umrisse oder auch Augen erkennen. „Viele Kinder wussten gar nicht, dass Hühner aus Eiern kommen“, so Jutta Grabowski. Auch die Spiele und Basteleien drehten sich in den drei Wochen ums Geflügel. Die geschlüpften Küken holte Hans Rohr am Mittwoch ab. Noch bis zum Sommer lautet das Motto des Förderkorbchens „Alles wächst“.

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Ausgabe vom 29.04.2010